

*Auftakt eines Modellvorhabens 2020 bis 2024 der Regionalentwicklung*

## Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter

Am Dienstag, 25. Februar, haben die Regionen Albula und Prättigau/Davos Vertreter der 17 Gemeinden über das Modellvorhaben «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» informiert. Das von Bund und Kanton unterstützte Projekt hat zum Ziel, die Regionen als Wohnstandort zu stärken.



Auftaktveranstaltung im Restaurant Landhuus, Davos Frauenkirch.

Bild: zVg Roman Bergamin, Region Albula

pd | Mit einer kooperativen und partizipativen Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen sollen Zuzüge der Generation 55plus gefördert, die Verweildauer der Generation 65plus verlängert und Umzüge der Generation 80plus ermöglicht werden.

Mit dem «Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020 bis 2024» unterstützt der Bund innovative Projekte, die Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit verbessern und die Solidarität innerhalb und zwischen den Regionen stärken. Das von den Regionen Albula und Prättigau/Davos gemeinsam eingereichte Modellvorhaben ist eines von 32 Projekten, das aus 103 Projekteingaben ausgewählt wurde.

Der Themenschwerpunkt «Demografischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen gestalten» knüpft an die

Standortentwicklungsstrategien der beiden Regionen an. Das vom Bundesamt für Wohnungswesen sowie zwei externen Partnern begleitete Projekt konkretisiert, wie Wohn- und Lebensbedingungen für eine älter werdende Gesellschaft gesichert werden können. Es unterstützt insbesondere die Bereitstellung von bedürfnisgerechtem Wohnraum, die Alltagsbewältigung und die soziale Teilhabe.

### Bedürfnisgerechter Wohnraum

Im Zentrum der «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» stehen die Umnutzung von Gebäuden für Mehrgenerationenwohnen, die Bereitstellung von Angeboten für generationendurchmischte Wohnumfelder und Initiativen, mit denen Zweitwohnungsbesitzer eingebunden werden können. Mit einer ko-

operativen und partizipativen Planung sollen die Regionen als Wohnstandort gestärkt werden: Zuzüge der Generation 55plus sollen gefördert, die Verweildauer der Generation 65plus verlängert und Umzüge der Generation 80plus ermöglicht werden.

In einem nächsten Schritt führen die beiden Regionen Öffentlichkeitsveranstaltungen durch. Sie informieren über das Modellvorhaben, nehmen Anliegen auf und geben Interessierten die Möglichkeit, ihre Ideen für Projekte einzubringen. Die Veranstaltung in der Region Prättigau/Davos am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr im Hotel Terminus in Küblis statt.

### Das Modellvorhaben

Das Projekt «Wohnraumstrategie für Senioren und andere Neustarter» wird im Rahmen des Modellvorhabens Nachhaltige Raumentwicklung 2020 bis 2024 von acht Bundesämtern, vom Amt für Raumentwicklung des Kantons Graubünden, den Regionen Albula und Prättigau/Davos sowie vom Parc Ela unterstützt.

Der Themenschwerpunkt «Demografischer Wandel: Wohn- und Lebensraum für morgen gestalten» wird vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) begleitet. Zimraum GmbH und Stratcraft setzen das Projekt als externe Beauftragte um.



## Vernissage Walter Dürst

DONNERSTAG, 5. MÄRZ UM 19 UHR  
AUSSTELLUNG ZUM THEMA WASSER.  
IM EINGANG DER DAVOSER ZEITUNG.  
MÄRZ BIS SEPTEMBER 2020

DAVOSER KLOSTERSER  
ZEITUNG ZEITUNG